

快乐德语



prima

Deutsch für Jugendliche

A1

第二册

教师用书

Handreichungen
für den Unterricht

Friederike Jin



全国中小学
首选
德语教材

W 上海外语教育出版社

外教社 SHANGHAI FOREIGN LANGUAGE EDUCATION PRESS

www.sflep.com

快乐德语

A1

第二册


prima

Deutsch für Jugendliche

教师用书

Handreichungen
für den Unterricht

Friederike Jin

图书在版编目 (CIP) 数据

快乐德语教师用书. 第2册 / (德) 金莎黛编.

—上海: 上海外语教育出版社, 2010

ISBN 978-7-5446-2056-7

I. 快… II. 金… III. 德语—教学参考资料 IV. H33

中国版本图书馆CIP数据核字 (2010) 第199666号

图字: 09-2010-129号

© Cornelsen Verlag GmbH, Berlin 2008

Published by arrangement with Cornelsen Verlag GmbH.

Licensed for distribution and sale in China only.

本书由康乃馨出版社授权上海外语教育出版社出版。

仅供在中华人民共和国境内销售。

Abkürzungen und Symbole

Abkürzungen im Text

L	Lehrer und/oder Lehrerin; Lehrer und Lehrerinnen
S	Schüler und/oder Schülerin; Schüler und Schülerinnen
Spr	Sprecher und/oder Sprecherin; Sprecher und Sprecherinnen
HV	Hörverständnisübung
LV	Leseverständnisübung
LB	Lehrbuch
AB	Arbeitsbuch

Symbole



Binnendifferenzierung



Informationen, z.B.
landeskundlicher Art

出版发行: 上海外语教育出版社

(上海外国语大学内) 邮编: 200083

电话: 021-65425300 (总机)

电子邮箱: bookinfo@sflep.com.cn

网址: <http://www.sflep.com.cn> <http://www.sflep.com>

责任编辑: 陈懋

印刷: 常熟市华顺印刷有限公司

开本: 889*1194 1/16 印张 6.5 字数 137千字

版次: 2011年1月第1版 2011年1月第1次印刷

印数: 1000册

书号: ISBN 978-7-5446-2056-7 / G · 0754

定价: 23.00元

本版图书如有印装质量问题,可向本社调换



出版说明

随着德国外交部“学校：塑造未来的伙伴”项目在中国的不断推进及“德语——创意语言”倡议活动的开展，我国基础教育阶段的德语教学掀起了一股热潮。除了老牌的外国语学校开设德语课程以外，越来越多的中小学也开始了德语作为一外或二外的教学，学生人数不断增多，这对中小学德语教材的建设提出了更高的要求。为切实提高我国基础教育阶段的德语教学水平，上海外语教育出版社经过广泛的市场调研和认真专业的遴选，从德国知名专业出版集团——康乃馨出版社引进了这套《快乐德语》教程，在原版的基础上增加了语音单元，并对部分内容进行了调整。改编版是一套理念新颖、特色鲜明、更加适合我国青少年读者学习的、配套齐全的立体化德语教材。

全套教材共分五册，每册均配有学生用书（附CD）、教师用书（附DVD）和练习册（附CD）。每一级别另配试题集。学生学完第一、二册，可达到《欧洲语言教学与评估共参框架》的A1级；学完第三、四册，可达到A2级；学完第五册可达到B1级。学生用书单元编排紧凑，板块设计新颖；内容丰富，话题贴近中小学生的日常生活；听说领先、读写并进，注重真实的语言交际；主张自主探索式的学习方法，传授学习技巧和策略；强调语言的操练、复习和总结；版式清晰、界面漂亮、图片优美。练习册和学生用书平行设计，相互呼应，相互补充，自评练习帮助学生检查自己的学习情况和对德语的掌握程度。教师用书详细地指导教师如何组织课堂教学，并提供了大量补充材料。

本套教材的学生用书、练习册和教师用书均配有光盘，或提供每册书的录音音频文件，或配套视频文件（DVD）。DVD包括配套使用说明、课堂指导和参考答案及DVD练习，它们均以PDF的形式储存于视频光盘，方便教师备课及组织课堂活动。

此外，我们还根据德国驻上海总领事馆文化教育处和德国国外学校事务处中国华东地区专员组织的专家咨询会的讨论结果，对原版教材进行了改编和微调，其中包括在学生用书每个单元之后列出生词表、学生用书第一册中增加练习要求德汉对照表、语法专业术语德汉对照表、风土人情专题词汇表达德汉对照表等。从第二册起，学生用书不再提供练习要求德汉对照表。我们还邀请了国内对德语语音教学颇有研究的上海外国语大学王蔚副教授为第一册学生用书配套编写了语音单元，从而既保证了本套教材的原汁原味，又能使其更切合我国学生的特点和需求。

最后，祝愿大家快快乐乐学德语！

上海外语教育出版社

2010年3月

1	Einführung	4
2	Teile des Lehrwerks	8
3	Aufbau der Einheiten	9
4	Kurzüberblick: Didaktisches Inhaltsverzeichnis	12
5	Kommentierung der Einheiten	
	Didaktisch-methodische Kurz-Infos	
	■ Einheit 8: Mein Zuhause	16
	– Das phonetische Gedächtnis (S. 18)	
	■ Einheit 9: Das schmeckt gut	21
	– Mündliches und schriftliches Deutsch (S. 24)	
	■ Einheit 10: Meine Freizeit	26
	– Lesen (S. 29)	
	■ Kleine Pause	32
	– Wiederholen (S. 32)	
	■ Einheit 11: Das sieht gut aus	35
	– Hörverständnis (S. 37)	
	■ Einheit 12: Partys	40
	– Wortschatzarbeit (S. 45)	
	■ Einheit 13: Meine Stadt	47
	– Grammatik – „chunks“ (S. 49)	
	■ Einheit 14: Ferien	51
	– Schreibstrategien erarbeiten, Texte schreiben (S. 55)	
	■ Große Pause	56
	– Szenen spielen (S. 56)	
6	Kopiervorlagen	59
7	Lösungsschlüssel (Arbeitsbuch)	71
8	Transkriptionen (Lehr- und Arbeitsbuch)	87

Einführung

prima ist ein Deutschlehrwerk für jugendliche Deutschlerner und -lernerinnen im Alter von 13 bis 18 Jahren. Es führt in fünf Bänden zum Zertifikat Deutsch. Band 1 und 2 führen zur Niveaustufe A1, Band 3 und 4 zur Niveaustufe A2 und Band 5 zur Niveaustufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER). **prima** orientiert sich darüber hinaus eng an der Sprachprüfung „Fit in Deutsch“, die das Goethe-Institut auf der Basis des GER entwickelt hat. Für das Lehrwerk heißt das unter anderem:

- Konsequente Orientierung an der Handlungsbezogenheit der sprachlichen Mittel,
- Transparenz der Lernziele durch die Umsetzung der Kannbeschreibungen des GER,
- Betonung von Lerntechniken und Lernstrategien.

prima führt in 28 Einheiten (verteilt auf vier Bände) zunächst zu der Niveaustufe A2 des GER, der fünfte Band führt die Lernenden zum Zertifikat Deutsch als Fremdsprache (B1 des GER). Jeder Band kann in 60–70 Unterrichtseinheiten bearbeitet werden und bietet über das Pflichtpensum hinaus eine Fülle von optionalem Material zur Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse. Die Bände können sowohl als Jahresband wie auch als Halbjahresband eingesetzt werden.

prima ist besonders geeignet für S, die Deutsch als zweite Fremdsprache (z.B. nach Englisch) erlernen. Diese Jugendlichen haben bereits erste Lernerfahrungen in einer Fremdsprache gemacht, haben Strukturen und Wortschatz einer ihnen fremden Sprache kennen gelernt, haben Erfahrungen mit Übungsformen und Wörterlernen gesammelt und sich damit erste Kenntnisse über Fremdsprachenlernen erarbeitet. **prima** vertieft und erweitert dieses Wissen in drei Bereichen:

- **prima** fördert die bewusste, kognitive Grammatikarbeit. Durch das selbständige Erkennen sprachlicher Regeln werden die S dazu angeleitet, über sprachliche Regelmäßigkeiten nachzudenken, und bauen damit Sprachbewusstsein auf.
- **prima** weist regelmäßig auf Ähnlichkeiten im Wortschatz zwischen Englisch und Deutsch hin.
- In jeder Einheit finden die S eine für das Sprachenlernen hilfreiche Lernstrategie. Diese Strategie ist mit dem Lernstoff der Einheit verbunden, ist einfach formuliert und wird durch Illustrationen verdeutlicht, so dass die S selbständig damit arbeiten können.

1. **prima** auf einen Blick

Das **Lehrbuch prima 2** enthält sieben Einheiten, eine „Kleine Pause“ und eine „Große Pause“ sowie einen Anhang. Die Einheiten bestehen jeweils aus acht Seiten. Die erste, bilderreiche Seite ist der Auftakt und führt hin zum Thema der jeweiligen Einheit. Es folgen sechs Seiten mit abwechslungsreichen Texten, Dialogen und Anregungen zu Aktivitäten. In den klar gegliederten Lernsequenzen werden die vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben entwickelt und die Aussprache systematisch geschult. Im Sinne des europäischen Sprachenportfolios schreiben die S regelmäßig Ich-Texte. Die grünen Merkkästen „Land und Leute“ vermitteln aktuelle Landeskunde über die deutschsprachigen Länder. Die ockerfarbenen Kästen „Denk nach“ dienen der Bewusstmachung sprachlicher Strukturen. Die letzte Seite einer Einheit, „Das kannst du“, fasst das Gelernte übersichtlich zusammen.

Die „Kleine Pause“ nach Einheit 10 und die „Große Pause“ nach Einheit 14 wiederholen den Lernstoff spielerisch und erweitern ihn. Neue grammatische Kenntnisse werden dort nicht vermittelt, und der dort verwendete zusätzliche Wortschatz ist nicht Bestandteil des Lernwortschatzes.

Im Anhang gibt es eine alphabetische Wortliste mit den jeweiligen Fundstellen und grammatischen Angaben (siehe dazu den Vorspann der Wortliste), der Lernwortschatz ist durch Fettdruck gekennzeichnet.

Das **Arbeitsbuch prima 2** mit integrierter Lerner-Audio-CD für die Hörverständnisübungen unterstützt die Arbeit mit dem Lehrbuch durch zusätzliches umfangreiches Übungsmaterial. Lehr- und Arbeitsbuch

sind in allen Einheiten konsequent parallel aufgebaut. Sie finden zu genau jeder Übungsnummer im Lehrbuch dieselbe Übungsnummer im Arbeitsbuch. Während die Übungen im Lehrbuch Neues einführen und interaktiv angelegt sind, festigen und vertiefen die Übungen im Arbeitsbuch den Lernstoff und können in Stillarbeitsphasen im Unterricht oder als Hausaufgabe gemacht werden.

Eine Besonderheit weisen die Übungen zum „Sprechen üben“ im Lehrbuch auf, denen im Arbeitsbuch regelmäßig die Übungen „Hören üben“ entsprechen, in denen es um genaues, distinguierendes Hören geht. Am Ende einer jeden Einheit gibt es jeweils eine Seite

- „Fitnesscenter Deutsch“,
- „Einen Schritt weiter“ und
- „Deine Wörter“.



Das „Fitnesscenter Deutsch“ ist ein eigenständiges, optionales Übungsangebot, das sich besonders gut zur **Binnendifferenzierung** eignet. Im Sinne des europäischen Portfolios der Sprachen bietet die Seite „Einen Schritt weiter“ den S die Gelegenheit, ihren jeweiligen Lernstand selbst einzuschätzen und zu überprüfen. Die letzte Seite, „Deine Wörter“, enthält den neuen Wortschatz der Einheit in der Reihenfolge des erstmaligen Auftretens der Wörter. In die Schreibzeilen am Ende der Seite können die S ihren individuell bevorzugten Wortschatz zu den jeweiligen Themen eintragen; die Erfahrung zeigt, dass dieser Wortschatz – weil persönlich positiv konnotiert – besonders gut behalten wird.

Im Anhang gibt es eine systematische Grammatikzusammenfassung „Grammatik im Überblick“, und die Lösungen zu den Seiten „Einen Schritt weiter – was kann ich jetzt?“.

Die **Audio-CD** enthält die Hörtexte aus dem Lehrbuch sowie die Phonetikübungen.

Das **Testheft prima A1** mit Audio-CD zu den Bänden 1 und 2 enthält einen Abschlusstest zu jeder Einheit, einheitenübergreifende Tests sowie einen Modelltest „Fit in Deutsch 1“. Zur Bewertung des unterrichtlichen Lernerfolgs der S bieten die Tests eine Vielzahl unterschiedlicher Aufgaben zu Hör- und Leseverstehen, zu Schreiben, Wortschatz und Grammatik.

Unter www.cornelsen.de gibt es für die Arbeit mit **prima** Zusatzmaterialien, Übungen und didaktische Tipps sowie interessante Links.

2. Unterrichten und Lernen mit prima – Methodisch-didaktische Grundlagen

Für **prima** stehen folgende **Prinzipien** im Vordergrund:

- Das Prinzip der Mündlichkeit: Im Zentrum steht die gesprochene Sprache. Die Lernenden verwenden Deutsch im „freien“ Gebrauch – aktiv, ob einzeln, in Partnerarbeit oder in der Gruppe.
- Das Prinzip der mitteilungsbezogenen Kommunikation: Die S sprechen möglichst oft als sie selbst, d.h., sie sprechen nicht inhaltlich beliebige Beispielsätze, sondern verwenden Deutsch, um eigene Gedanken und Inhalte auszudrücken.
- Das Prinzip des Übens: Kommunikationsfähigkeit bedarf sprachlicher Bausteine und grundlegender Redemittel, die konsequent geübt werden.
- Das Prinzip der Selbsttätigkeit: Die S werden dazu angeleitet, neue Strukturen in der Grammatik und im Wortschatz selbsttätig zu erschließen und sich aktiv mit Lernstrategien auseinanderzusetzen.

Phonetik, Rhythmus und Intonation

Eine gute Aussprache, ein Gefühl für den Rhythmus und die Intonation des Deutschen sind die Grundlage für gelingende mündliche Kommunikation. Fehler, die im Anfängerunterricht nicht konsequent behandelt werden, können sich verfestigen und sind bei Fortgeschrittenen schwieriger zu beheben.

Deshalb übt **prima** von Anfang an die Aussprache einzelner Laute, die für das Deutsche besonders wichtig sind. Darüber hinaus werden der Rhythmus von Wörtern und Wortgruppen und die Melodie

von Sätzen in Sprechübungen trainiert. Alle phonetischen und intonatorischen Übungen sind in den Übungsablauf der jeweiligen Einheit integriert und erfüllen damit gleichzeitig weitere Funktionen, wie Einübung des Wortschatzes oder Flüssigkeitstraining für eine bestimmte grammatische Struktur.

Wortschatz

Die Interessen von Jugendlichen, ihre Vorlieben, ihr Alltag, ihre Sichtweisen sind Ausgangspunkt für die Auswahl der Themen von **prima**. Der Wortschatz orientiert sich am GER und an der Wörterliste für „Fit in Deutsch“. Besonders wichtig ist, dass der Wortschatz – ebenso wie die Grammatik – schnell zu sprachlicher Handlungskompetenz führt. Deshalb finden sich in **prima** immer wieder so genannte sprachliche „chunks“, d.h. Ausdrücke, die grammatisch auf der jeweiligen Stufe noch nicht erschlossen werden können, die als Ganzes gelernt aber in der Kommunikation sinnvoll verwendet werden können. Der aktive Lernwortschatz wird zyklisch im Laufe des Buches wiederholt.

Grammatik

Die Grammatik ist in **prima** nach den Vorgaben des GER ausgewählt und wird damit konsequent als Hilfsmittel für die sprachliche Kommunikation verstanden.

Neue grammatische Phänomene werden von zwei Seiten her gelernt. Einerseits werden die S dazu angeleitet, die neuen sprachlichen Phänomene bewusst zu erkennen. Andererseits werden die neuen sprachlichen Phänomene durch Hören und Sprechen in typischen Redemitteln eingeübt. Diese Arbeit fördert den Aufbau eines Sprachgefühls, das für die Kommunikation in „Echtzeit“ hilfreich ist. Eine Vielzahl von schriftlichen und mündlichen Übungen vertiefen die grammatische Arbeit; sie haben z.T. spielerischen Charakter. Dadurch wird von Anfang an eine solide grammatische Basis für das weitere Sprachenlernen gelegt.

Besonders wichtig ist in **prima** auch die regelmäßige, zyklische Wiederholung von grammatischen Themen im Laufe des Buches.

Die Entwicklung der vier Fertigkeiten: Hören – Sprechen – Lesen – Schreiben

prima bietet einen systematischen Aufbau von Hörkompetenz. Es gibt vielfältige Hörverständnisübungen, in denen von globalem bis zu genauem Hören das Hörverständnis trainiert wird. Zusätzlich gibt es Lieder, Raps und Gedichte, die den klanglichen Aspekt der Sprache betonen und die S auch emotional ansprechen.

Die Entwicklung der Sprechkompetenz spielt in **prima** eine wichtige Rolle. Ziel ist, dass sich die Jugendlichen auf ihrem jeweiligen sprachlichen Niveau über das aktuelle Thema austauschen können. Die dafür notwendigen Strukturen werden in Modelldialogen, Nachsprechübungen, Sprechspielen und mit Hilfe der Redemittelkästen eingeübt.

Auch wenn auf dieser frühen Stufe des Sprachenlernens Lesetexte noch keine große Rolle spielen können, bietet **prima** von Anfang an kleine Lesetexte und vermittelt Lesestrategien, die den S helfen, mit schriftlichen Texten sinnvoll umzugehen. Diese frühe Arbeit mit kleinen Lesetexten vermittelt Erfolgserlebnisse und ermutigt die S, sich auch an größere Texte heranzuwagen.

Schreiben spielt auf dieser Lernstufe eine untergeordnete, eine die mündliche Kommunikation lediglich unterstützende Rolle. Dennoch trainiert **prima** das eigenständige Verfassen kleiner Texte von Anfang an.

Von besonderer Bedeutung sind in **prima** die „Portfolio“-Texte. Zu jedem Thema des Buches schreiben die S einen persönlichen Text. Diese Texte können in einem Portfolio gesammelt werden und dokumentieren den Sprachstand und die Lernfortschritte jedes und jeder S (siehe auch www.sprachenportfolio.ch).

Testen, Prüfen und Selbstevaluation

prima bietet den L zur Beurteilung und Dokumentation des Leistungsvermögens der S das Testtraining A1 an. Die Erfahrung zeigt, dass fast nichts die S so sehr zum Lernen anregt wie das persönliche Feedback.



Deshalb sollten die L das Testheft dazu benutzen, den S ein regelmäßiges Feedback zu geben und sie durch Vorschläge für das weitere Lernen zu unterstützen.

Darüber hinaus ist es wichtig, dass die S lernen, ihre Fähigkeiten selbst realistisch einzuschätzen und, so weit wie möglich, selbständig zu arbeiten. Dafür bietet **prima** verschiedene Elemente der Selbstevaluation: die expliziten Lernziele für jede Einheit als Kannbeschreibungen, die Übersicht über das Gelernte, „Das kann ich“, am Ende der Lehrbucheinheiten sowie die Selbstevaluationsseiten „Einen Schritt weiter“ im Arbeitsbuch.

Binnendifferenzierung

In jeder Arbeitsbucheinheit finden Sie das „Fitnesscenter Deutsch“ mit den beiden Rubriken „Lesecke“ bzw. „Hörstudio“ und „Meine Ecke“. Diese beiden Elemente sind optional und eignen sich besonders gut zur Binnendifferenzierung: Die schnelleren S können ihre Fähigkeiten an einem längeren Hör- oder Lesetext (der genau auf das Niveau zugeschnitten ist) selbständig erproben, während Sie z.B. mit den langsameren S Grammatik wiederholen. Auch die Elemente der optionalen „Kleinen“ und „Großen Pause“ können vorgezogen oder im Nachhinein zur Binnendifferenzierung genutzt werden. In der Kommentierung der einzelnen Einheiten wird außerdem auf Stellen hingewiesen, bei denen Sie gut binnendifferenziert arbeiten können. Achten Sie auf das Symbol:



Landeskunde und interkulturelles Lernen

prima vermittelt über Fotos, Dialoge und Texte Eindrücke von dem Leben Jugendlicher in den deutschsprachigen Ländern. Sie transportieren implizit landeskundliches Wissen. Explizites landeskundliches Wissen wird in den Info-Kästen „Land und Leute“ vermittelt. Hier wird auch auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Deutschland, Österreich und der (deutschsprachigen) Schweiz aufmerksam gemacht. Für diese Informationen reichen die sprachlichen Fertigkeiten der S zunächst nicht aus, sie müssen von den L erklärt werden. Im Laufe des Buches werden die Informationen zunehmend durch landeskundliche Lesetexte und Hörtexte, die von den S selbst bearbeitet werden können, ergänzt.

Produktorientierung und Projektarbeit

Die eigenständige Auseinandersetzung mit einem Thema und der Transfer auf die eigene Situation machen S Spaß und fördern die Motivation. In einer Kleingruppe können S Teamfähigkeit einüben, und die L können die Gruppenarbeit zur Binnendifferenzierung nutzen.

Die Produkte der Gruppenarbeit können zum Beispiel als Collagen und Klassenposter in materielle Form oder als Ich-Texte und Rollenspiele in sprachliche Form gebracht und gegebenenfalls weiterverwendet werden.

In **prima** werden an verschiedenen Stellen inhaltlich und didaktisch sinnvolle Projektaufgaben vorgeschlagen, die mit den jeweils gelernten sprachlichen Mitteln zu bewältigen sind. Mit zunehmender Sprachkompetenz wird diese beliebte Arbeitsform in den weiteren Bänden verstärkt angeboten.

Spiel und Spaß

Deutschlernen macht Spaß. Wenn man mit Freude bei der Arbeit ist, geht das Lernen leichter, und man ist auch leichter bereit, etwas Mühsameres auf sich zu nehmen. **prima** bietet eine Reihe von emotionsbetonten Liedern, schwungvollen Raps, witzigen Comics, lustigen Spielen und Rätseln zum Knobeln: Spaß am Lernen.

Wir, die Autoren und Autorinnen, wünschen Ihnen Erfolg und Freude mit **prima**!

Teile des Lehrwerks

Die CD zum Lehrbuch:

- Dialoge und Hörverständnisübungen (= HVs)
- Sprechübungen
- Phonetik und Intonation
- Lieder und Raps



Lehrbuch

für die Arbeit in der Klasse:

- Dialoge, Hör- und Lesetexte
- Entwicklung der vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben
- Vielfältige kommunikative Aufgaben
- Abwechslungsreiche Grammatikübungen
- Systematische Schulung der Aussprache
- Vorschläge für Projektarbeit
- Fotos und Zeichnungen als Sprech Anlass
- Lieder und Raps zum Mitmachen
- Rubrik „Land und Leute“ mit aktueller Landeskunde
- Rubrik „Denk nach“ mit grammatischen Regeln zum Selbstentdecken
- Rubrik „Lernen lernen“ mit Lerntipps
- Ich-Texte im Sinne des Sprachenportfolios
- Übersichtliche Zusammenfassung der Grammatik und Redemittel am Ende jeder Einheit

Testheft für Band 1 und 2 (nur für Lehrende):

- Tests zu allen Einheiten
- Einheitenübergreifende Tests und Klassenarbeiten
- Modelltest „Fit in Deutsch 1“
- Eingelegte Audio-CD



Arbeitsbuch

für vertiefende Stillarbeit und Hausaufgaben:

- 1:1-Beziehung zum Lehrbuch
- Vielfältige Übungen zu Grammatik, Wortschatz und Redemitteln
- Eingelegte Audio-CD für die Hörverständnisübungen
- Lernwortschatz in chronologischer Reihenfolge in jeder Einheit
- Test zur Selbstevaluation in jeder Einheit
- Systematische Grammatikzusammenfassung

Handreichungen für den Unterricht

- Didaktische Erklärungen und Tipps für den Unterricht
- Tafelbilder
- Varianten und Spiele
- Landeskundliche Zusatzinfos
- Diktate
- Kopiervorlagen
- Transkripte der Hörtexte
- Lösungsschlüssel Lehr- und Arbeitsbuch

Video/DVD A1
für Band 1 und 2

Internetauftritt:
• www.cornelsen.de

Aufbau (LB)	Zusammen mit den Einheiten 1–7 von Band 1 führen die Einheiten 8–14 von Band 2 zur Niveaustufe A1 des GER. Die 7 Einheiten haben auch in Band 2 jeweils 8 Seiten. Der regelmäßige Aufbau erleichtert Ihnen wie auch den S und ihren Eltern die Übersicht über den zu lernenden Stoff und schafft schnell eine Vertrautheit mit dem Buch, die das Lernen fördert.
Einstiegsseite	Die 1. Seite jeder Einheit im Lehrbuch bietet einen visuellen Einstieg in die Thematik. Es wird der zentrale Wortschatz präsentiert, und/oder man sieht Fotos und Sprechblasen mit einzelnen zentralen Redemitteln, die typische Situationen, wie sie der Einheit vorkommen, anschaulich machen. Diese Seite hat mehrere Funktionen. Sie stimmt auf das jeweilige Thema ein, ruft Assoziationen hervor und weckt damit das Interesse der S. Die Fotos zeigen einerseits Vertrautes – so ist z.B. „morgens früh aufstehen müssen“ eine Situation, mit der 12- bis 15-jährige S aus vielen Ländern ganz bestimmte unterschiedliche Gedanken und Gefühle verbinden. Andererseits zeigen sie das Thema auch aus einer typisch deutschen Sichtweise, was etwa die Einrichtung des Klassenzimmers betrifft oder die Begrüßungsformen oder die Hobbys ... Für die S aus anderen Ländern und Kulturen wird es da sicherlich Ungewöhnliches zu entdecken geben. Gleichzeitig ist diese Seite – sozusagen im Nachhinein, nach Abschluss der Einheit, betrachtet – eine Zusammenfassung der Einheit und kann so als visuelle Gedächtnisstütze helfen, den gelernten Stoff wieder abzurufen. Deshalb finden die S ein Foto mit einem Bild aus der Einstiegsseite auch im Inhaltsverzeichnis.
„Das lernst du“	Oben rechts auf der Einstiegsseite steht jeweils der Kasten „Das lernst du“, der die wichtigen Sprachhandlungen aufzählt, die in dieser Einheit erworben werden. Dadurch wird Transparenz geschaffen, die S hilft, zusammen mit den Elementen „Das kannst du“ und „Einen Schritt weiter“, die weiter unten beschrieben werden, ihren Sprachlernerfolg systematisch zu evaluieren und das Lernen selbständig anzugehen.
Die jeweiligen Seiten 2–7	Die auf die Einstiegsseite folgenden 6 Seiten präsentieren den Lernstoff. Diese Seiten enthalten Dialoge, HVs (Hörverständnisübungen) und LVs (Leseverständnisübungen), Sprechübungen, Sprechanlässe für die Kommunikation im Unterricht, Übungen zu Phonetik und Wortschatz, Lieder, Raps, Spiele, Rätsel und natürlich eine weite Bandbreite von Grammatikübungen; all dies ist, so weit wie möglich, in kommunikative Kontexte eingebettet. Diese 6 Seiten sind linear aufgebaut. Aufeinanderfolgende Übungen steigen im Schwierigkeitsgrad an, und auch thematische Untereinheiten innerhalb einer Einheit weisen sowohl im Wortschatz als auch in der Grammatik eine Progression auf. Darüber hinaus bietet jede Einheit viele Fotos und Illustrationen, mit denen man im Unterricht weiterarbeiten kann.
Linearer Aufbau	
Lehrbuch – Arbeitsbuch	Der Aufbau dieser 6 Seiten des Lehrbuchs spiegelt sich in einer 1:1-Beziehung im Arbeitsbuch wider. Zu jeder Übungsnummer im Lehrbuch gibt es die genau gleiche Übungsnummer im Arbeitsbuch. Die Übung im Arbeitsbuch wiederholt, vertieft und festigt in leicht variiertes Form den jeweiligen Lernschritt aus dem Lehrbuch und ist sowohl für Stillarbeitsphasen im Unterricht als auch für Hausaufgaben geeignet. Dieser übersichtliche Aufbau erleichtert die Arbeit mit dem Buch, schafft Vertrauen nicht zuletzt aufgrund des Wiedererkennungseffektes und ermöglicht es S, die z.B. wegen Krankheit Teile des Unterrichts versäumt haben, den Stoff nachzuholen.

- Innerhalb der 6 Seiten gibt es 3 sich wiederholende Elemente.
- „Denk nach“** Der ockerfarbene Kasten „Denk nach“ präsentiert eine grammatische oder morphologische Regelmäßigkeit. Die entsprechende Regel wird nicht metasprachlich genannt, sondern muss aus den ausgewählten Beispielen erschlossen werden. Um diese kognitive Arbeit zu fördern, erhält ein „Denk nach“ immer mindestens eine Leerstelle bzw. Lücke, die von den S mit Hilfe der selbst zu findenden Regel geschlossen wird. Diese Art der selbsttätigen Grammatikarbeit fördert die Eigenaktivität der S und führt dazu, dass Regeln besser behalten werden und in kommunikativen Situationen schneller aktiviert werden können.
- „Land und Leute“** In den grünen Info-Kästchen „Land und Leute“ finden Sie zusätzliche Landeskundeinformationen zu den deutschsprachigen Ländern Deutschland, Österreich und der Schweiz. Am Anfang müssen Sie den S helfen, diese Infos zu verstehen. Im Verlauf des Buches, mit fortschreitenden Deutschkenntnissen, werden diese Info-Kästen ergänzt durch landeskundliche Lese- und Hörtexte, die auf dem jeweiligen sprachlichen Niveau der S bearbeitet werden können.
- „Lernen lernen“** An dieser Stelle finden die S Tipps und Tricks dafür, wie sie sich die mühsame Arbeit des Lernens vereinfachen können. „Lernen lernen“ ist immer eng eingebunden in die Thematik der Einheit, so dass die S die neue Strategie sofort an ihrem Lernpensum ausprobieren können. Die Strategien werden visuell verdeutlicht, so dass die S alleine damit arbeiten können. Es bietet sich aber an, dieses Lernen neuer Strategien z.T. muttersprachlich zu begleiten. Im Laufe des Buches wird eine Evaluation von Strategien in zunehmendem Maße auf Deutsch vorgenommen werden können.
- Die 8. Seite** Die 8. Seite ist eine zusammenfassende Seite. Sie korrespondiert mit dem Kasten „Das lernst du“ auf der Einstiegsseite und hilft den S, einen Überblick über den Lernstoff zu bekommen, und fördert dadurch ein selbständiges Arbeiten.
- „Das kannst du“** Die 8. Seite ist zweigeteilt. Auf der oberen Hälfte, in der Rubrik „Das kannst du“, werden die sprachlichen Handlungen und Redemittel aufgeführt, die Lernstoff der Einheit sind. Wenn die S diese beherrschen, können sie die in der Einheit vorkommenden Situationen sprachlich meistern.
- „Grammatik kurz und bündig“** Die untere Hälfte gibt einen Überblick über die gelernte Grammatik. Die Grammatikdarstellung benutzt möglichst wenige Fachtermini und verdeutlicht durch die visuelle Gestaltung Regelmäßigkeiten. Sie gibt kaum bzw. keine Regeln und enthält nur die für die Einheit jeweils notwendigen Formen.
- „Einen Schritt weiter“ (AB)** Passend zu dieser Übersichtsseite im Lehrbuch, finden Sie im Arbeitsbuch die Evaluationsseite „Einen Schritt weiter“. Hier können die S sich selber testen, eventuelle Defizite feststellen und sehen, was sie schon können.
- Zusammen genommen, fördern diese 4 Elemente die Transparenz des Lehrwerks für die S: „Das lernst du“ gibt einen Ausblick auf das, was kommt, „Das kannst du“ und „Grammatik“ fassen den Lernstoff zusammen, und das Arbeitsbuchelement „Einen Schritt weiter“ ermöglicht es den S, sich selber zu evaluieren, z.B. zur Vorbereitung auf einen Test.
- „Fitnesscenter Deutsch“ (AB)** Das „Fitnesscenter Deutsch“ im Arbeitsbuch enthält die beiden Elemente „Hörstudio“ bzw., alternierend, „Lesecke“ und „Meine Ecke“; sie korrespondieren nicht mit dem Lehrbuch. Es sind zusätzliche Elemente, die z.B. auch zur Binnendifferenzierung eingesetzt werden können. Das „Fitnesscenter“ enthält einen etwas längeren Hör- oder Lesetext, der etwas Neues bringt und bei dem ein bisschen Ausdauer gebraucht wird, der aber auf der jeweiligen Stufe sprachlich zu bewältigen ist.
- „Meine Ecke“ (AB)** „Meine Ecke“ ist meistens eine sprachliche Knobelaufgabe, in der spielerisch mit dem Wortschatz oder der Grammatik umgegangen wird.

„Deine Wörter“ (AB)	Ganz am Ende der Arbeitsbucheinheit finden Sie eine Wortliste, die den Lernwortschatz der Einheit auflistet. Der Wortschatz ist chronologisch angeordnet.
Markierung der Wörter	Die Wortliste enthält eine Reihe wichtiger phonetischer, morphologischer und grammatischer Informationen. So sind neben dem Artikel und der Pluralform auch der Wortakzent mit Vokallänge markiert und bei den unregelmäßigen Verben die 3. Person Singular und das Partizip Perfekt.
Individueller Wortschatz	Am Ende der Wortliste finden Sie jeweils einige Leerzeilen. Hier können die S zusätzliche Wörter notieren, die ihnen wichtig sind. Diese Wörter kommen typischerweise in Projektphasen oder beim Schreiben von Ich-Texten vor, in denen die S auf Deutsch über sich und ihre Situation kommunizieren. Dann fehlt ihnen z.B. das Wort für ihr spezielles Hobby, für ein wichtiges Schulfach in ihrem Land oder für die Tätigkeit, mit der sie selber ein bisschen Taschengeld verdienen. Alle diese Wörter interessieren die S besonders, und es wäre schade, wenn sie nicht festgehalten würden, denn erfahrungsgemäß werden gerade diese Wörter besonders leicht gelernt.
Alphabetische Wortliste (LB)	Im Anhang des Lehrbuches finden Sie eine alphabetische Wortliste, die den gesamten Wortschatz des Buches auflistet und anzeigt, wo dieses Wort zum ersten Mal vorkommt. Auch in dieser Liste sind wichtige morphologische und phonetische Merkmale markiert, hier auch das Partizip Perfekt bei den unregelmäßigen Verben. Der Lernwortschatz erscheint in Fettdruck.
Grammatikübersicht (AB)	Im Arbeitsbuch gibt es eine Übersicht über die Grammatik, die im Buch behandelt wird. In übersichtlicher Form werden die gelernten bzw. zu lernenden grammatischen Formen präsentiert. Diese Seiten dienen den S als leicht handhabbares Nachschlagewerk.

Kurzüberblick: Didaktisches Inhaltsverzeichnis

Das können die Schüler und Schülerinnen

Grammatik

Wortschatz/ Redemittel

**8
Mein Zuhause**

- Gefühle benennen
- ihr Zimmer beschreiben
- ein Formular ausfüllen
- über Tätigkeiten zu Hause sprechen
- Anweisungen geben

- lokale Präpositionen *vor, hinter, auf, unter, über, neben zwischen, in, an* (Frage: Wo?)
- Dativ (bestimmter Artikel)
- Modalverb *müssen*
- Imperativ
- Satzklammer

Möbel, Tätigkeiten zu Hause
Rechts steht mein Bett und links mein Schrank. An der Wand hängt ein Poster. Mein Zimmer ist klein. Es ist 15 Quadratmeter groß. Was musst du zu Hause tun? – Ich muss immer mein Zimmer aufräumen. Räum bitte dein Zimmer auf. Macht bitte die Musik leise.

**9
Das schmeckt gut**

- sagen, was sie gerne/lieber / am liebsten essen
- sagen, was sie morgens, mittags, abends essen
- über Spezialitäten sprechen
- am Imbiss bestellen

- Nullartikel: *Magst du Kartoffeln? Ich esse gern Käse.*
- ja – nein – doch
- das unpersönliche *man*
- Präpositionen: *in, aus*

Nahrungsmittel, Essen
Käse esse ich nicht so gerne, ich esse lieber Wurst. Am liebsten ... Zum Frühstück ... In Deutschland isst man gerne ... Ich möchte gerne ...

**10
Meine Freizeit**

- über Freizeitaktivitäten sprechen
- Freizeitaktivitäten planen
- Noten, Zeugnisse und Ferien vergleichen

- Negation mit *nicht* oder *kein-*
- temporale Präpositionen *im, am, um*
- Modalverb *wollen*
- Satzklammer

Freizeitaktivitäten, Noten
In der Woche habe ich wenig Freizeit. Am Wochenende gehe ich oft ... Was machst du am Samstag? Kommst du mit ...? In Deutschland ist eine Sechs eine schlechte Note. Bei uns ...

Kleine Pause

sprechen und spielen: ein Zimmer beschreiben und Unterschiede feststellen – Weihnachten: ein landeskundlicher Hör- und Lesetext mit Bildern – Hören: Wichteln – ein Weihnachtslied: Oh Tannenbaum – spielen und wiederholen

**11
Das sieht gut aus**

- über den Körper sprechen
- über Kleidung und Mode sprechen

- Pluralformen
- Pronomen im Akkusativ

Körperteile, Kleidungsstücke
Wie findest du die Hose? Die Bluse sieht gut aus.

**Phonetik,
Rhythmus und
Intonation**

- Auslautverhärtung: *b/p, g/k, d/t*
- kontrastiver Satzakzent (korrigieren)

„Lernen lernen“

- Wörter mit Bildern lernen – Präpositionen

**Lesetexte/
Hörtexte**

- Zimmerbeschreibung (HV)
- Lied

**Landeskunde/
Projekte**

- mein Traumzimmer

**Arbeitsbuch:
Fitnesscenter
Deutsch**

Lesecke: Cartoon „Chaostheorie“

- Wiederholung: Vokale *o* und *u*
- freundlich und unfreundlich sprechen

**Dialoge
vorbereiten**

- Interviews über Essgewohnheiten
- Speiseplan
- Lesetext über Spezialitäten
- Dialog am Imbiss

- Essgewohnheiten von Schülern
- Spezialitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz
- Imbiss auf dem Prater

Lesecke: ein Rezept verstehen (und ausprobieren): Kartoffelpuffer

- das *w*
- Minidialoge sprechen

- Interviews über Freizeitaktivitäten
- E-Mail von einer Schulklasse über ihre Freizeit
- Verabredungsdialog

- Ferien, Zeugnisse und Noten in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Hörstudio: zwei Interviews zur Freizeit

- das *z*

**Lernplakate zu
den Körperteilen
machen**

- Einkaufsdialoge
- Leserbriefe in einer Modezeitschrift

- Lesetext über ein Zirkusprojekt

Hörstudio: Entspannung – eine Reise durch den Körper

Kurzüberblick

Das können die Schüler und Schülerinnen

Grammatik

Wortschatz/ Redemittel

11
Das sieht gut aus
(Fortsetzung)

- sich und andere beschreiben
- über Mode und Einkaufen sprechen

*Ich bin 1,62 Meter groß. Ich trage ...
Mode ist (nicht) wichtig für mich.
Meine Mutter kauft alles/ etwas/nichts für mich ...*

12
Partys

- jemanden einladen
- Glückwünsche
- eine Party planen
- über die Party sprechen
- über die Vergangenheit sprechen (1)

- Satzverbindungen mit *deshalb*
- Präteritum von *sein* und *haben*
- Zeitangaben der Vergangenheit: *letztes Jahr, letzten Monat ...*

Feste und Partys
*Ich lade dich ein. Ich mache eine Party.
Herzlichen Glückwunsch!
Gestern war die Party. Wir hatten viel Spaß.
Wo warst du gestern?*

13
Meine Stadt

- über eine Stadt sprechen
- den Schulweg beschreiben
- Wegbeschreibung in der Stadt
- über die Vergangenheit sprechen (2)

- Präpositionen mit Dativ: *aus, bei, mit, nach, seit, von, zu*
- einige Perfektformen

Gebäude und Orte in der Stadt, Wegbeschreibung
*Ich brauche ... Minuten bis zur Schule. Ich gehe erst zu Fuß und dann fahre ich mit der U-Bahn.
Entschuldigung, wie komme ich zum Bahnhof?
Gehen Sie hier geradeaus, dann die erste Straße links.*

14
Ferien

- eine Reise planen
- Pro- und Kontra-Argumente formulieren
- über Ferienpläne sprechen
- über die Vergangenheit sprechen (3)
- eine Ferienpostkarte schreiben

- das Partizip (1)
- Perfekt mit *sein* oder *haben*
- Wortstellung: Satzklammer

Reisen
*Fährst du weg?
Ja./Nein, ich bleibe zu Hause.
Wohin / Wie lange fährst du?
Ich schlafe bei Freunden / in der Jugendherberge.
Ich bin ins Kino gegangen.
Wir haben eine Stadtrundfahrt gemacht.*

Große Pause

Comic: Die Nervensäge (Teil 2) – Sprechen: argumentieren – meine Lieblingsgrammatik: Grammatikwiederholung – das Perfektspiel – Wortschatz trainieren – über den Deutschunterricht nachdenken – spielen und wiederholen
Im Arbeitsbuch: Wiederholungsübungen und Modelltest Fit in Deutsch 1 (schriftlicher Teil)